

Information Master Projekt Raumplanung "EU am Ende" WS2014/15

- Das Masterprojekt "EU am Ende" findet in Kooperation mit der ARGE Donauländer und dem Schwerpunkt: "Common Sustainable Economic Activities" statt. Es gilt Brücken zu schlagen zwischen der Region Niederösterreich/Wien und der Region Tulcea. Eine Kooperation mit SONDAR, dem Nachhaltigkeits- und Bodenschutznetzwerk im Donauraum, sowie dem Verein Boden- und Bioenergienetzwerk NÖ-EU, BIENE, ist geplant. Was können die Regionen voneinander lernen?
- Es besteht eine Kooperation mit rumänischen Partnern: Die Nationale Kunstuniversität, Bukarest, Prof. Dragos Gheorghiu versucht verlorengegangenes Wissen beim Hausbau, der Schmiedekunst, der Herstellung von Tongegenständen wieder zu beleben. Dies trägt zum Einkommen der Bevölkerung bei. Die Sfistofca Art Association, Tulcea, koordiniert von Laura Ivanov, setzt Landartprojekte in der Region um. Dabei werden sowohl lokale als auch internationale Kunstschafter involviert.
- Inwieweit werden die Ziele der Donauraumstrategie EUSDR in den ausgewählten Gemeinden der Region Tulcea realisiert? Die Region ist eine der ärmsten in ganz Europa. Pläne der EU helfen vor allem den städtischen Regionen. Die Vergessenen in peripherer Lage bleiben unzufrieden. Wie können wirtschaftliche Impulse gesetzt werden und das vorhandene landschaftliche Potential genutzt werden? Können die EU Fördersysteme besser genutzt werden?
- Studenten sollen neue Projektvorschläge bringen, bzw. bestehende Vorschläge auf ihre Durchführbarkeit prüfen. Wie gelingt es, das Einkommen der Einwohner durch Tätigkeiten vor Ort zu steigern? Der Lokalbevölkerung soll gezeigt werden, was in ihrem Umfeld besonders erhaltenswert ist. Welche Bedürfnisse können Auswertige hier wie kaum anderswo befriedigen? Welche Projekte, z.B. eine „Oase der Entschleunigung“, die anders tickt als die urbanen Zentren, können so entstehen? Können öffentliche Verkehrsdienste auf Basis von Pferdefuhrwerken, Burnout Präventionszentren, internetfreie Zonen, u.a. mehr, geschaffen werden?

Zeitplan

- 27. Juni 2014, Interessensbekundung für „EU am Ende“: manhart@law.tuwien.ac.at, cc. meinhard.breiling@tuwien.ac.at
 - angestrebt werden 10 bis 15 Teilnehmer
 - 10 Wochenstunden, 12 ECTS
 - offizielle Anmeldung nach Beauftragung der LVA im TISS
- 18. und 19. September 2014, Start TU Wien mit Vorbereitungsvorträgen
- 25. bis 30. September 2014, Workshop Sfistofca; Donaudelta mit rumänischen Studenten
- 22. bis 3. Oktober 2014, Erweiterte Feldperiode in Rumänien und Betreuung durch rumänische KollegInnen vor Ort
 - Anreise Rumänien, Provinz Tulcea, erfolgt individuell per Zug, Flugzeug, Bus, Auto,
 - Detailausarbeitung des Programms vor Ort bis 18.9.2014
- 6. bis 17. Oktober 2014, Ergänzungsvorträge, TU Wien
- 20. Oktober bis 15. Dezember, Berichtausarbeitung
- 22. Dezember 2014, Abschlusspräsentation

Weitere Infos: meinhard.breiling@tuwien.ac.at